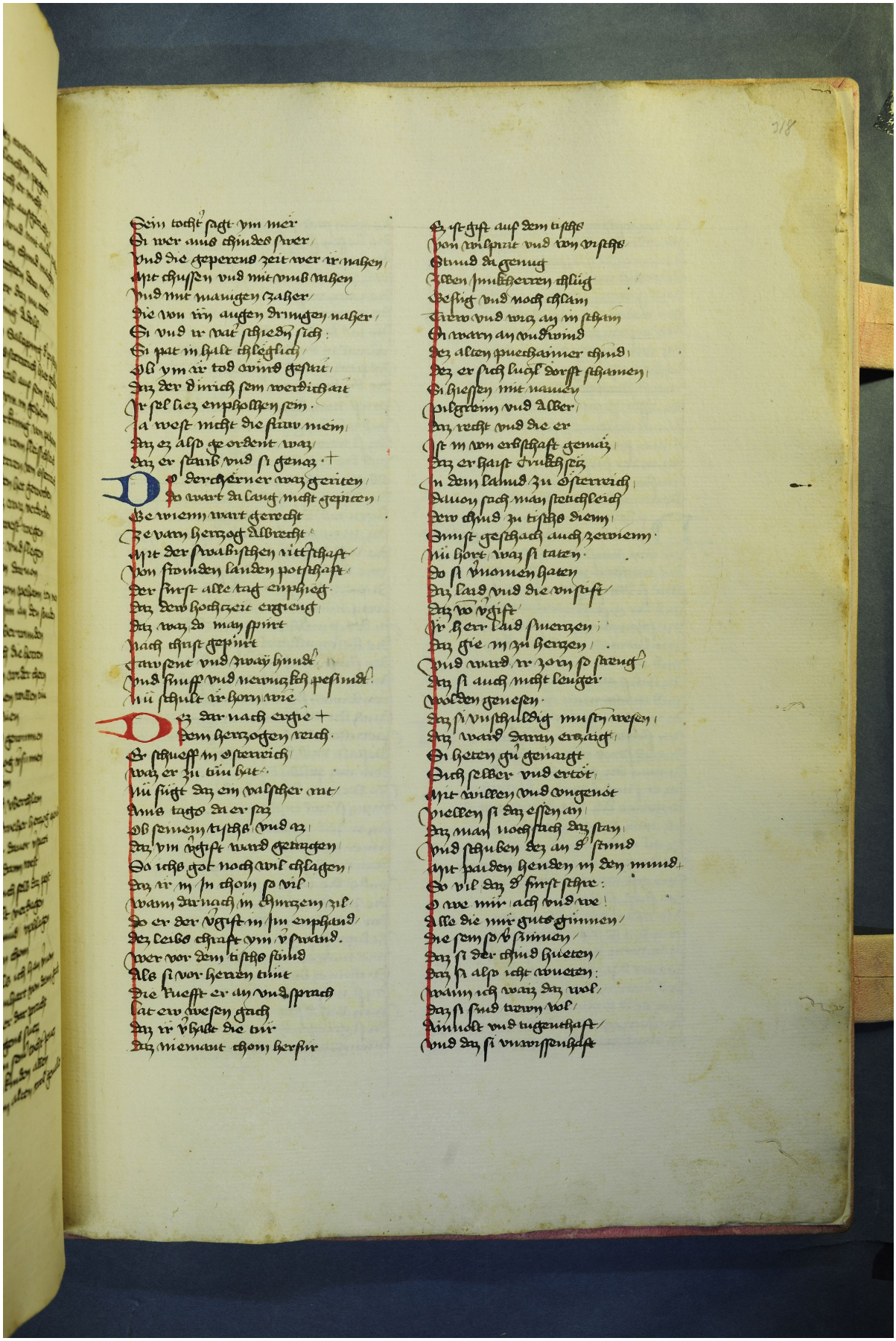
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Sein tocht sagt vm mer
Di wer aus chindes swer
Vnd die geperens zeit wer ir nahen
Mit chussen vnd mit vmb mahen
Vnd mit manigen zaher
Die von ir ougen drungen naher
Si vnd ir vat schiedn sich
Si pat in hilt chleglich
Ob vm ir tod chund gestat
Daz der dirich sein werdich rat
Ir sel liez empfolhen sein.
Da west mecht die fraw mein
Daz er alsd gewordent waz
Daz er starb vnd si genaz. +
Do der chärner waz geriten
So wart di lang mecht gepriten
Be wiem wart gerecht
Ze varn herzog albrecht
Mit der swabischen ritterschaft
Von fromden landen potschaft
Der first alle tag empfieng
Daz dew hochzeit ergieng
Daz waz do may sprint
Nach christ gepurt
Tausent vnd zwaÿ hundt
Vnd funf vnd neunzich pesundt.
Nu schult ir horn wie
Daz dar nach ergie +
Dem herzogen reich.
Er schuef in ostenrich
Waz er zu tun hat.
Nu sagt daz ein valscher rat
Ains tages da er saz
Ob seinem tische vnd az
Daz vm vergift wurd gefangen
So ehs got noch wol erlangen
Daz ir in sein chom so vil
Warm darnach in chumzem zil
So er der vergift in sein enphand
Daz leibs chraft vm v swand.
Wer vor dem tische sund
Als si vor herren time
Die ruefft er an vnd sprach
Lat eu wesen gach
Daz ir vhide die tur
Daz niemant chom herfur
Es ist gift auf dem tische
Von wilhrie vnd von vnfrische
Stund da genug
Alben smutzkerren chlug
Gesing vnd noch chlam
Tew vnd waz an in scham
Es warn an vnswund
Daz alten puechsamer chund
Daz er sich lucht dorft schumen
Si hiessen mit namen
Pilgrein vnd alber
Daz recht vnd die er
Ist in von erbschaft gemaz
Daz er saist drutsch sez
In dem lahnd zu österreich
Dauon sach man streichleich
Dew chund zu tische diem
Emmst gesthach auch zewiem
Nu hort waz si taten
Do si vnomen haten
Daz laid vnd die vnfrist
Daz wo vergift
Ir herr laid smertzen
Daz sie in zu hertzen
Vnd wurd ir zorn so streng
Daz si auch mecht lenger
Wolden genesen
Daz si vnschuldig musten wesen
Daz warn darum erzaigt
Si hetten gu gemaigt
Sich selber vnd ertöt
Mit willen vnd vngenöt
Piessen si daz essen an
Daz man noch sach daz stan
Vnd schuben daz an s stund
Mit paiden henden in den mund
So vil daz s first schre:
O we mir ach vnd we
Alle die mir gut gimmen
Die sein so v simmen
Daz si der chund hueten
Daz si also icht wueten:
Wann ich waz daz wol
Daz si sind treuw vol
Aintrecht vnd tugentchaft
Vnd daz si vnwissenchaft